

the **Coatings**shop.de

Sicherheitsinformationen

Sicherheitsdatenblatt Holdbar Kellerbeschichtung Komp. B

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens	
Produktidentifikator	
Name	18455-... Holdbar Kellerbeschichtung Komponente B
Relevante ermittelte Verwendungszwecke des Stoffs oder Gemischs	
Verwendung	Epoxidharz
Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt	
	Wolters Business Company B.V. Arnsbergstraat 9 C1 7418 EZ Deventer Niederlande +31 (0)570 746750
Email	msds@wbcbv.nl
Notfall-Telefonnummer	NVIC: +31(0)88 755 8000

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren	
Einstufung des Stoffs oder Gemischs	
Produktbeschreibung	Dispergiertes Epoxidharz im wasser
Einstufung	nach EG-Richtlinien klassifiziert
Kennzeichnungselemente	
Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung	Enthalt: Bisphenol-A-Epichlorhydrin epoxidharze
EG Nr. 1272/2008, EU-GHS (CLP)	
Signalwort	Achtung/Warning
 Sensibilisierung der Haut Kategorie 1	<p>Gefahrenhinweise: H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.</p> <p>Sicherheitshinweise: P261 Einatmen von Staub/ Rauch/ Gas/ Nebel/ Dampf/ Aerosol vermeiden. P272: Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. P304 + P340 + P312 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen. P333 + P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen. P362 + P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. P501: Entsorgen Sie den Inhalt / Behälter in einer geeigneten Behandlungs- und Entsorgungseinrichtung gemäß den geltenden Gesetzen und Vorschriften sowie den Produkteigenschaften zum Zeitpunkt der Entsorgung.</p>
Ergänzende Gefahrenmerkmale und Kennzeichnungselemente:	-
Sonstige Gefahren	Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen			
Einstufung (1272/2008/EG):			
Stoffe	Identifikation	Einstufung	% m/m
Oxirane, 2,2'-(1-	CAS: 25085-99-	Skin Sens, Cat. 2, H317	40-60

Überarbeitet/Druckdatum:
07-01-2022
Version.: 1.4

18455-...
Holdbar Kellerbeschichtung Komponente B
www.thecoatingshop.de

Seite 1\7

Sicherheitsdatenblatt Holdbar Kellerbeschichtung Komp. B

methylethylidene)bis(4,1-phenyleneoxymethylene)]bis-,homopolymer	8	Eye cor/irr, cat. 2A, H319 Skin cor/irr, cat. 2, H315 Aquatic Chronic: 2: H411;	
--	---	---	--

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise	Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Augenkontakt	Die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange (mindestens 10 Minuten) mit möglichst lauwarmen Wasser spülen. Augenarzt aufsuchen.
Hautkontakt	Bei Berührung mit der Haut sorgfältig mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei Reaktionen der Haut Arzt hinzuziehen.
Einatmen	Person an frische Luft bringen, warm halten, ausruhen lassen; bei Atembeschwerden ärztliche Hilfe erforderlich.
Verschlucken	NICHT zum Erbrechen bringen. Mund mit Wasser ausspülen. Ärztliche Hilfe erforderlich.
Angaben zu einer gegebenenfalls benötigten sofortigen ärztlichen Hilfe und Spezialbehandlung Therapeutische Maßnahmen:	-
Hinweise für den Arzt:	Elementarhilfe, Dekontamination, symptomatische Behandlung. Anwendung von Kortikoidcreme hat sich in der Behandlung von Hautreizungen als wirksam erwiesen.
Wichtigste sowohl akute als auch verzögerte Symptome und Auswirkungen	
-	

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Löschmittel

Geeignete Löschmittel:	Kohlendioxid (CO ₂), Schaum, Löschpulver, bei größeren Bränden auch Wassersprühstrahl.
Ungeeignete Löschmittel:	-
Besondere von dem betreffenden Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren	
Bei Brand entstehen Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Stickoxide, Isocyanatdämpfe und Spuren von Cyanwasserstoff (Blausäure). Explosions- und Brandgase nicht einatmen.	
Bei Umgebungsbrand Druckaufbau, Berstgefahr. Brandgefährdete Behälter mit Wasser kühlen und wenn möglich, aus der Gefahrenzone ziehen.	
Hinweise für die Brandbekämpfung	
Bei Brandbekämpfung Atemschutz mit unabhängiger Luftzufuhr und dichtschießender Chemikalien-Schutzanzug erforderlich.	
Kontaminiertes Löschwasser nicht ins Erdreich, ins Grundwasser oder in Gewässer eindringen lassen.	

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Schutzausrüstung (siehe Abschnitt 8) anlegen. Zündquellen fernhalten. Für ausreichende Be-/Entlüftung sorgen. Unbeteiligte Personen fernhalten.	
Umweltschutzmaßnahmen	
Nicht in Gewässer, Abwässer oder ins Erdreich gelangen lassen.	
Methoden und Material für Eindämmung und Reinigung	
Mechanisch entfernen; Rest mit feuchtem, flüssigkeitsbindendem Material (z. B. Sägemehl, Chemikalienbinder auf Basis Calciumsilikat-Hydrat, Sand) abdecken. Nach ca. 1 Std. in Abfallgebinde aufnehmen, nicht verschließen (CO ₂ -Entwicklung!). Feucht halten und an gesichertem Ort im Freien mehrere Tage stehen lassen.	

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Einstufung (1272/2008/EG):
Sicherheitsdatenblatt Holdbar
Kellerbeschichtung Komp. B

Dekontaminierungsmittel: 30 % kommerzielles Flüssigwaschmittel (ethanolamin enthaltend), 70 % Wasser
Verweis auf andere Abschnitte
Weitere Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung
Vorsichtsmaßnahmen für eine sichere Handhabung
Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen. Bei Spritzverarbeitung ist Luftabsaugung erforderlich. Im Abschnitt 8 erwähnte Luftgrenzwerte müssen überwacht werden. An Arbeitsstätten, an denen Isocyanat-Aerosole und/oder -Dämpfe in höheren Konzentrationen entstehen können, muss durch gezielte Luftabsaugung ein Überschreiten des arbeitshygienischen Grenzwertes verhindert werden. Die Luftbewegung muss von den Personen weg erfolgen. Bei lösungsmittelhaltigen Produkten: Explosionsschutz erforderlich. Die in Abschnitt 8 beschriebenen persönlichen Schutzmaßnahmen sind zu beachten. Die beim Umgang mit Lösemitteln und Isocyanate erforderlichen Schutzmaßnahmen sind einzuhalten. Berührung mit der Haut und den Augen sowie das Einatmen der Dämpfe vermeiden. Von Nahrungs- und Genußmitteln fernhalten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen und Hautschutzsalbe anwenden. Arbeitskleidung getrennt aufbewahren. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Bedingungen für eine sichere Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten
Behälter trocken und dicht geschlossen an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Weitere Hinweise auf die Lagerbedingungen, die aus Gründen der Qualitätssicherung zu beachten sind, können Sie unserem Technischen Merkblatt entnehmen.
Spezifische Endverwendungszwecke
-

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen																																								
Zu überwachende Parameter																																								
Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten																																								
DNEL-werte																																								
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Kritische Komponente</th> <th>Art</th> <th>Expositionsweg</th> <th>Gesundheitswarnungen</th> <th>Bemerkungen</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Bis-[4-(2,3-epoxipropoxy)phenyl]propan; 4,4'-Methylen-diphenyldiglycidylether; Bisphenol-A-diglycidylether</td> <td>Arbeitnehmer</td> <td>Augen</td> <td>Lokaler effekt</td> <td>Geringe Gefahr</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Arbeitnehmer</td> <td>Inhalativ</td> <td>Systemisch, langfristig: 4,93 mg/m³</td> <td>Toxizität wiederholter Dosen</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Arbeitnehmer</td> <td>Dermal</td> <td>Systemisch, langfristig: 0,75 mg/m³</td> <td>Toxizität wiederholter Dosen</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Durchschnittsbevölkerung</td> <td>Dermal</td> <td>Systemisch, langfristig: 89,3 Qg/kg</td> <td>Toxizität wiederholter Dosen</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Durchschnittsbevölkerung</td> <td>Oral</td> <td>Systemisch, langfristig: 0,5 mg/kg</td> <td>Toxizität wiederholter Dosen</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Durchschnittsbevölkerung</td> <td>Augen</td> <td>lokaler Effekt;</td> <td>Geringe gefahr</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Durchschnittsbevölkerung</td> <td>inhalativ</td> <td>Systemisch, langfristig: 0,87 mg/m³</td> <td>Toxizität wiederholter Dosen</td> </tr> </tbody> </table>	Kritische Komponente	Art	Expositionsweg	Gesundheitswarnungen	Bemerkungen	Bis-[4-(2,3-epoxipropoxy)phenyl]propan; 4,4'-Methylen-diphenyldiglycidylether; Bisphenol-A-diglycidylether	Arbeitnehmer	Augen	Lokaler effekt	Geringe Gefahr		Arbeitnehmer	Inhalativ	Systemisch, langfristig: 4,93 mg/m ³	Toxizität wiederholter Dosen		Arbeitnehmer	Dermal	Systemisch, langfristig: 0,75 mg/m ³	Toxizität wiederholter Dosen		Durchschnittsbevölkerung	Dermal	Systemisch, langfristig: 89,3 Qg/kg	Toxizität wiederholter Dosen		Durchschnittsbevölkerung	Oral	Systemisch, langfristig: 0,5 mg/kg	Toxizität wiederholter Dosen		Durchschnittsbevölkerung	Augen	lokaler Effekt;	Geringe gefahr		Durchschnittsbevölkerung	inhalativ	Systemisch, langfristig: 0,87 mg/m ³	Toxizität wiederholter Dosen
Kritische Komponente	Art	Expositionsweg	Gesundheitswarnungen	Bemerkungen																																				
Bis-[4-(2,3-epoxipropoxy)phenyl]propan; 4,4'-Methylen-diphenyldiglycidylether; Bisphenol-A-diglycidylether	Arbeitnehmer	Augen	Lokaler effekt	Geringe Gefahr																																				
	Arbeitnehmer	Inhalativ	Systemisch, langfristig: 4,93 mg/m ³	Toxizität wiederholter Dosen																																				
	Arbeitnehmer	Dermal	Systemisch, langfristig: 0,75 mg/m ³	Toxizität wiederholter Dosen																																				
	Durchschnittsbevölkerung	Dermal	Systemisch, langfristig: 89,3 Qg/kg	Toxizität wiederholter Dosen																																				
	Durchschnittsbevölkerung	Oral	Systemisch, langfristig: 0,5 mg/kg	Toxizität wiederholter Dosen																																				
	Durchschnittsbevölkerung	Augen	lokaler Effekt;	Geringe gefahr																																				
	Durchschnittsbevölkerung	inhalativ	Systemisch, langfristig: 0,87 mg/m ³	Toxizität wiederholter Dosen																																				
PNEC-werte																																								
Bis-[4-(2,3-epoxipropoxy)phenyl]propan; 4,4'-Methylen-diphenyldiglycidylether; Bisphenol-A-diglycidylether: Raubtier 11 mg/kg [Oral] Sediment (Meerwasser) 0,034 mg/kg Aquatisch (Meerwasser) 0,001 mg/l																																								

Sicherheitsdatenblatt Holdbar Kellerbeschichtung Komp. B

Aquatisch (Süßwasser) 0,006 mg/l
 Kläranlage 10 mg/l
 Boden 0,065 mg/kg
 Sediment (Süßwasser) 0,341 mg/kg

Begrenzung und Überwachung der Exposition

Atemschutz

An nicht ausreichend entlüfteten Arbeitsplätzen und bei Spritzverarbeitung Atemschutz erforderlich. Empfohlen werden Frischluftmaske oder für kurzzeitige Arbeiten Kombinationsfilter A2-P2 (EN529).

Sofern zutreffend sind weitere Empfehlungen zum Atemschutz dem Anhang zu entnehmen.

Bei Überempfindlichkeit der Atemwege (Asthma, chronische Bronchitis) wird vom Umgang mit dem Produkt abgeraten.



Handschutz

Geeignete Materialien für Schutzhandschuhe; EN 374:

Butylkautschuk - IIR: Dicke $\geq 0,5\text{mm}$; Durchbruchzeit $\geq 480\text{min}$.

Fluorkautschuk - FKM: Dicke $\geq 0,4\text{mm}$; Durchbruchzeit $\geq 480\text{min}$.

Mehrschichtenhandschuh - PE/EVAL/PE ; Durchbruchzeit $\geq 480\text{min}$.

Empfehlung: Kontaminierte Handschuhe entsorgen.



Augenschutz

Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.



Haut- und Körperschutz

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

Bei Überempfindlichkeit der Haut wird vom Umgang mit dem Produkt abgeraten.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

Aussehen	flüssig
Farbe	Weiß
Geruch	-
Geruchsschwelle	-
pH-Wert	7
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt, 760 mm Hg	+/- 0 °C
Anfangssiedepunkt, 760 mm Hg	> 100 °C
Flammpunkt	-
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	-
Verdampfungsgeschwindigkeit	-
Zersetzungstemperatur	Ca. 150 °C
Selbstentzündungstemperatur	-
Dampfdichte	-

Überarbeitet/Druckdatum:
 07-01-2022
 Version.: 1.4

18455-...
 Holdbar Kellerbeschichtung Komponente B
 www.thecoatingshop.de

Seite 4\7

Sicherheitsdatenblatt Holdbar

Kellerbeschichtung Komp. B

Dichte 20°C, 760 mm Hg	1,11 g/cm ³
Viskosität (mPas) bij 20°C	-
Mischbarkeit mit Wasser	-
Gehalt an organischen Lösungsmitteln	-
Feststoffgehalt	Ca. 50 %

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

Reaktivität	Keine Informationen verfügbar.
Chemische Stabilität	Keine Informationen verfügbar.
Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Exotherme Reaktion mit Aminen und Alkoholen; mit Wasser allmähliche CO ₂ -Entwicklung, in geschlossenen Behältern Druckaufbau; Berstgefahr.
Zu vermeidende Bedingungen	Keine Informationen verfügbar.
Unverträgliche Materialien	Keine Informationen verfügbar.
Gefährliche Zersetzungsprodukte	Stickoxide, Kohlenoxide, Cyanwasserstoff (HCN), ätzende/giftige Gase

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Akute Toxizität	Oxirane, 2,2'-[(1-methylethylidene)bis(4,1-phenyleneoxymethylene)]bis-, homopolymer Es liegen keine Daten vor.
Chronische Toxizität	Oxirane, 2,2'-[(1-methylethylidene)bis(4,1-phenyleneoxymethylene)]bis-, homopolymer Es liegen keine Daten vor.
Angaben über sonstige Gefahren	Die gesundheitsgefährdenden Eigenschaften dieses Produktes wurden gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 berechnet. Siehe unter Abschnitt 2 "Mögliche Gefahren";

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Toxizität	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden. Oxirane, 2,2'-[(1-methylethylidene)bis(4,1-phenyleneoxymethylene)]bis-, homopolymer Es liegen keine Daten vor.
Persistenz und Abbaubarkeit	
Bioakkumulationspotenzial	-
Mobilität im Boden	Nicht in den Boden, das Wasser oder die Kanalisation gelangen lassen. Die umweltgefährdenden Eigenschaften dieses Produktes wurden gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 berechnet. Siehe unter Abschnitt 2 "Mögliche Gefahren". Gemäß einem Sachverständigenurteil ist aufgrund vorliegender Kenntnisse keine Einstufung erforderlich.
Andere schädliche Wirkungen	Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind. Isocyanat setzt sich mit Wasser an der Grenzfläche unter Bildung von Kohlendioxid zu einem festen, hochschmelzenden und unlöslichen Reaktionsprodukt (Polyharnstoff) um. Diese Reaktion wird durch grenzflächenaktive Substanzen (z. B. Flüssigseifen) oder wasserlösliche Lösemittel stark gefördert. Polyharnstoff ist nach bisher vorliegenden Erfahrungen inert und nicht abbaubar.

Sicherheitsdatenblatt Holdbar

Kellerbeschichtung Komp. B

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

Entsorgung unter Berücksichtigung aller anzuwendenden internationalen, nationalen und lokalen Gesetze, Verordnungen und Satzungen. Bei der Entsorgung innerhalb der EU ist der jeweils gültige Abfallschlüssel nach dem europäischen Abfallkatalog (EAK) zu verwenden.

Verfahren zur Abfallbehandlung

Verpackungen müssen direkt nach der letzten Produktentnahme nachentleert werden (tropffrei, rieselfrei, spachtelrein). Die restentleerte Verpackung kann an einen professionellen Entsorger abgegeben werden; in der EU erfolgt dies packmittelspezifisch über die Annahmestellen der bestehenden Rücknahmesysteme der chemischen Industrie. Hierzu muss die Produkt- und Gefahrstoffkennzeichnung auf der Verpackung verbleiben.
Alternativ kann nach Unschädlichmachen der an den Wänden haftenden Produktreste die Produkt- und Gefahrstoffkennzeichnung entwertet werden. Auch diese Verpackungen können packmittelspezifisch an den Annahmestellen der bestehenden Rücknahmesysteme der chemischen Industrie zur Verwertung abgegeben werden. Die Verwertung muss gemäß nationaler Gesetzgebung und Umweltschutzbestimmungen erfolgen.
Keine Entsorgung über das Abwasser.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Transportsymbole Produkt	-
ADR/RID	
UN-Nummer	Kein Gefahrgut
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	-
Transportgefahrenklassen	-
Verpackungsgruppe	-
Umweltgefahren	-
Transport over wateren (IMDG)	
UN-Nummer	Kein Gefahrgut
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	-
Transportgefahrenklassen	-
Verpackungsgruppe	-
Umweltgefahren	-
Meeresschadstoff	-
Luchttransport (ICAO/IATA)	
UN-Nummer	Kein Gefahrgut
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	-
Transportgefahrenklassen	-
Verpackungsgruppe	-
Umweltgefahren	-
Weitere Hinweise	Vor Nässe schützen. Wärmeempfindlich ab +50 °C. Getrennt von Nahrungs-, Genußmitteln, Säuren und Laugen halten.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

REACH - Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Zubereitungen und Erzeugnisse (Anhang XVII)

Die Beschränkungsbedingungen für folgende Einträge sollten berücksichtigt werden: 3, 74

Dieses Produkt enthält Stoffe, die Anhang XVII der REACH-Verordnung 1907/2006/EG unterliegen.

Bis-[4-(2,3-epoxipropoxy)phenyl]propan; 4,4'-Methylen-diphenyldiglycidylether; Bisphenol-A-diglycidylether
1675-54-3

Sicherheitsdatenblatt Holdbar Kellerbeschichtung Komp. B

1,0 - 10%

Wassergefährdungsklasse
1 schwach wassergefährdend
Einstufung nach AwSV, Anlage 1 (5.2)

Sonstige Vorschriften

-

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut der in den Abschnitten 2,3 und 10 aufgeführten Gefahrenhinweise der CLP Einstufung (1272/2008/EG).H-zinnen

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Afkortingen en acroniemen:

ADR: European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road

RID: Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

ICAO: International Civil Aviation Organization

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

WEL: Workplace Exposure Limit

LC50: 50% lethal concentration

LD50: 50 % lethal dosis

Weitere Information

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

the **Coatings**shop.de

Haben Sie Fragen?

Bitte rufen Sie an unter

0031570 74 60 06

oder senden Sie eine E-Mail an

kundendienst@thecoatingshop.de

www.thecoatingshop.de